

EOS Gruppe und International Finance Corporation (World Bank Group) weiten in Osteuropa ihre NPL-Kooperation aus

Presseinformation

Hamburg, 21. September 2022

- **Ankauf und Bearbeitung notleidender Kredite in Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina sowie Rumänien**
- **Investitionsvolumen: 129 Millionen Euro über drei Jahre**
- **Starke Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governanceaspekten**

Die International Finance Corporation (IFC), ein Mitglied der Weltbankgruppe und die größte auf den Privatsektor in Emerging Markets fokussierte Entwicklungsinstitution der Welt, sowie die EOS Gruppe intensivieren ihre Zusammenarbeit im Bereich sogenannter „non-performing loans“ (NPL), also notleidender Kredite.

Mit Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina sowie Rumänien stehen osteuropäische Staaten im Fokus, die nach den Kriterien der IFC einen besonderen Investitionsbedarf haben. Die Kooperation erfolgt mittels eines jüngst errichteten gemeinsamen Investitionsvehikels, das Investitionsvolumen von EOS und IFC beträgt 129 Millionen Euro über drei Jahre. EOS und die IFC arbeiten beim Ankauf und der Bearbeitung von NPL bereits seit 2010 in anderen Märkten erfolgreich zusammen.

„Mit der Kooperation stärken wir unser Geschäft in Osteuropa und intensivieren unsere Aktivitäten als nachhaltiger Investor auf dem NPL-Markt“, betont Carsten Tidow, Geschäftsführer der EOS Gruppe und verantwortlich für die Region Osteuropa. „Besonders erwähnenswert ist die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten bei der Auswahl und Bearbeitung der NPL. Als Mitglied der Otto Group ist es uns seit Langem ein Anliegen, nachhaltiges wirtschaftliches Handeln in den Fokus unserer Arbeit zu stellen.“ So werden innerhalb des Projekts Ziele wie die Vermeidung von Umweltschäden in der Arbeit mit Immobilien, die Berücksichtigung von gerechter und sozialverantwortlicher Behandlung der Kreditkund*innen sowie der Schutz von kulturellen Gütern den operativen und finanziellen Zielen gleichgestellt.

EOS ist in Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina sowie Rumänien seit über zehn Jahren am NPL-Markt aktiv. Zusammen mit der IFC investiert die Gruppe im Rahmen der Kooperation in immobilienbesicherte, notleidende Kredite an kleine und mittelgroße Unternehmen sowie Privatpersonen und übernimmt das Asset Management der NPL und Immobilien.

Die Banken oder Investoren erhalten durch den Verkauf der NPL und Immobilien liquide Mittel, um neue Kredite oder Projekte zu finanzieren. Gleichzeitig erleichtert die Zusammenarbeit von EOS und IFC es, die Verbindlichkeiten der säumigen Verbraucher*innen zu normalisieren. Damit ist die Kooperation darauf gerichtet, einen signifikanten Beitrag zur Unterstützung und Förderung der Wirtschaft in den Zielländern der Kooperation zu leisten.

Über die IFC

Die IFC, ein Mitglied der Weltbankgruppe, ist die größte globale Entwicklungsbank, die sich mit dem Privatsektor in Schwellenländern befasst. Wir sind in mehr als 100 Ländern tätig und nutzen unser Kapital, unsere Expertise sowie unseren Einfluss, um Märkte und Chancen in Entwicklungsländern zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2022 hat die IFC eine Rekordsumme von 32,8 Mrd. USD für Privatunternehmen und Finanzinstitutionen in Entwicklungsländern bereitgestellt. Damit schöpft sie das Potential des Privatsektors aus, um dem Ziel näher zu kommen, extreme Armut zu beenden und gemeinsamen Wohlstand zu steigern, während die Volkswirtschaften mit den Auswirkungen der sich weltweit verschärfenden Krisen zu kämpfen haben. Weitere Informationen finden Sie unter www.ifc.org.

Über die EOS Gruppe

Die EOS Gruppe ist ein führender technologiebasierter Investor in Forderungsportfolios und Experte bei der Bearbeitung offener Forderungen. Mit über 45 Jahren Erfahrung und Standorten in 25 Ländern bietet EOS seinen rund 20.000 Kund*innen weltweit smarte Services rund ums Forderungsmanagement. Im Fokus stehen Banken sowie Unternehmen aus den Bereichen Immobilien, Telekommunikation, Energieversorgung und E-Commerce. EOS beschäftigt mehr als 6.000 Mitarbeiter*innen und gehört zur Otto Group.

Weitere Informationen zur EOS Gruppe: www.eos-solutions.com

Pressekontakt

Marc Heuer, Corporate Communications & Marketing EOS Group
E-Mail: presse@eos-solutions.com
Tel: +49 40 2850 1222